



Es geht weiter: „kommunales Kino Pinneberg“ zeigt den ersten Film diesen Jahres:

Nach der ersten erfolgreichen Staffel im Herbst 2023 startet das „Kommunale Kino Pinneberg“ wieder durch. Mit den starken Rückwind aus den ersten Filmvorführungen im Herbst 2023 mit durchschnittlich 50 Zuschauer*innen und viel positiver Rückmeldung geht es nun weiter.

Vier Filmabende sind bis zum April geplant. Wieder wurden zu den Abenden Vereine, Initiativen und Organisationen als Kooperationspartner*innen eingeladen.

Der erste Film zeigen wir zum Holocaust-Gedenktag:

„Wo der Himmel aufgeht“ - ein Dokumentarfilm (zum Teil mit Untertiteln) von Tobias Kriele in Kooperation mit der VVN-BdA Kreis Pinneberg.

Zum Inhalt:

Esther Bejarano hat dank der Musik Auschwitz überleben können. Mit 92 Jahren verwirklicht die Sängerin einen Traum und gibt mit ihrem Sohn Joram und der Rap- Gruppe Microphone Mafia Konzerte auf Kuba. Dort hört man mit Staunen ihre Lebensgeschichte, und Esther bekommt endlich Antwort auf die Frage, ob das revolutionäre Kuba den Antisemitismus beseitigt hat.

Der Film erzählt in einfühlsamen Bildern von einer Begegnung in Freundschaft. Mitreißende Konzertmitschnitte machen die Begeisterung spürbar, die das kubanische Publikum einer einzigartigen Frau entgegenbringt, und ihrem Traum von einer Welt, deren Himmel für alle, die unter ihm Leben, gleichermaßen aufgeht.

Im Anschluss zeigen wir zwei kurze Interviews der Auschwitzüberlebenden Ester Bejarano und Flora Neumann.

Wir zeigen diesen Film am:

24.01.24 um 19:00 in der VHS Pinneberg, Am Rathaus 3, Raum 347

und freuen uns auf diesen ganz besonderen Filmabend, auf viele Besucher*innen und einen regen Austausch.

Der Eintritt ist frei, wir freuen uns über eine Spende.

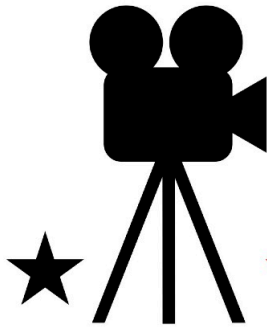
Eine Anmeldung vorab unter www.vhs-pinneberg.de erleichtert uns die Planung, Kurzentschlossene sind aber auch ohne vorherige Anmeldung herzlich willkommen.

Wir danken dem Projektfonds „Pinneberg-Zentrum für Alle“ sowie der engen Kooperation mit der VHS Pinneberg für ihre Unterstützung.

Unsere Kontaktadresse: kommunaleskino@pinnebergbewegt.de

Monika Willert / Dieter Borchardt

Vorschau: 28.02.2024 „Heaven can wait“
13.03.2024 „Die Unbeugsamen“
10.04.2024 „Die grüne Lüge“



kommunales Kino Pinneberg

in Kooperation mit der



gefördert durch

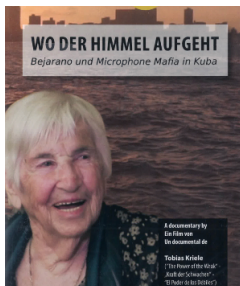


Gefördert durch den Projektfonds „Pinneberg – Zentrum für Alle“ im Rahmen des Programms zur Förderung der Innenstadtbekleidung und der Stadt- und Ortskernentwicklungsprogramms des Ministeriums für Inneres, Kommunales, Wohnen und Sport des Landes Schleswig-Holstein.

zeigt in der VHS Pinneberg, Am Rathaus 3, Raum 347.
Der Eintritt ist frei, wir freuen uns über eine Spende.
Eine Anmeldung vorab unter www.vhs-pinneberg.de erleichtert uns die Planung.
Kurzentschlossene sind aber auch ohne vorherige Registrierung herzlich willkommen.

24.01.24 - 19:00

Zum Holocaust-Gedenktag: "Wo der Himmel aufgeht" ein Film von Tobias Kriele mit Ester Bejarano und Microphone Mafia auf Kuba



Esther Bejarano hat dank der Musik Auschwitz überleben können. Mit 92 Jahren verwirklicht die Sängerin einen Traum und gibt mit ihrem Sohn Joram und der Rap-Gruppe Microphone Mafia Konzerte auf Kuba. Dort hört man mit Staunen ihre Lebensgeschichte, und Esther bekommt endlich Antwort auf die Frage, ob das revolutionäre Kuba den Antisemitismus beseitigt hat.
Im Anschluss zeigen wir zwei kurze Interviews mit den Auschwitz-Überlebenden Esther Bejarano und Flora Neumann.

in Kooperation mit

VVN-BdA Kreis Pinneberg setzt sich bis heute in praktischer antifaschistischer Politik für die Umsetzung des Schwur von Buchenwald ein: "Die Vernichtung des Nazismus mit seinen Wurzeln ist unsere Losung. Der Aufbau einer neuen Welt des Friedens und Freiheit ist unser Ziel"
Kontakt: jens.musik@gmx.de



28.02.24 - 19:30

"Heaven can wait" ein Film von Sven Halfar



In HEAVEN CAN WAIT – WIR LEBEN JETZT entdecken wir das Herz des Hamburger Chores, in dem alle Mitglieder mindestens 70 Jahre alt sind und das unbeschreibliche Gefühl der Freiheit erfahren, das nur das Singen bieten kann. „Wenn ich singe, dann fühle ich mich frei“ – diese Emotion durchdringt den Film, während wir sechs Chormitglieder auf ihrer mutigen Reise beobachten, die sich trauen, sich im hohen Alter vor ein Publikum zu stellen und ein Stück ihrer Seele preiszugeben. Die Herausforderung, sich zu öffnen und mit ihrem Gesang zu berühren, ist groß, denn diese „Kriegsgeneration“ hat nie gelernt, über ihre Gefühle zu sprechen.

Inmitten von Höhen und Tiefen entwickelt sich der Chor zu einer zweiten Familie und einem Seelenrefugium für seine Mitglieder. Gemeinsam schaffen sie es, sich zu öffnen und das Publikum in ihren Bann zu ziehen, während sie durch ihre Musik ihre inneren Barrieren überwinden und echte Emotionen zum Ausdruck bringen.

Der Film ist Teil einer Veranstaltung zur Engagementstrategie des Landes Schleswig-Holstein



13.03.24 - 19:00

Zum Internationalen Frauentag: "Die Unbeugsamen" ein Film von Torsten Körner



Der Film erzählt die Geschichte der Frauen in der Bonner Republik, die sich ihre Beteiligung an den demokratischen Entscheidungsprozessen gegen erfolgsbesessene und amtstrunkene Männer wie echte Pionierinnen buchstäblich erkämpfen mussten. Unerschrocken, ehrgeizig und mit unendlicher Geduld verfolgten sie ihren Weg und trotzten Vorurteilen und sexueller Diskriminierung.
Politikerinnen von damals kommen heute zu Wort. Ihre Erinnerungen sind zugleich komisch und bitter, absurd und bisweilen erschreckend aktuell.

in Kooperation mit

Die Frauenberatung Pinneberg ist eine Beratungsstelle und ein Treffpunkt von Frauen für Frauen. Hier erhalten Frauen in ihren unterschiedlichen Lebenssituationen und Notlagen kostenfrei und anonym Unterstützung.
Kontakt: info@frauennetzwerk-pinneberg.de



10.04.24 - 19:00

"Die Grüne Lüge" ein Film von Werner Boote



Umweltschonende Elektroautos, nachhaltig produzierte Lebensmittel, faire Produktion: Hurra! Wenn wir den Konzernen Glauben schenken, können wir mit Kaufentscheidungen die Welt retten. Aber das ist eine populäre Lüge. Gemeinsam mit der Greenwashing-Expertin Kathrin Hartmann zeigt Werner Boote, wie wir uns dagegen wehren können. Unentwegt, mit großer Freude am Aufklären wie Wachrufen eckt er mit seinen Filmen bei vielen an. Manche Konzerne, Lobbyisten oder Verbände laden ihn länger schon nicht mehr ein oder erteilen ihm bereits vorab keine Drehgenehmigung.

in Kooperation mit

Der NABU Pinneberg leistet auf seinen fast 50ha Eigenflächen einen ganz praktischen Beitrag zur Erhaltung und Entwicklung einer vielfältigen und gesunden Natur.
Kontakt: NABU@NABU-Pinneberg.de

